

# KZ-Gedenkstätte Neuengamme



Veranstaltungen der KZ-Gedenkstätte  
Veranstaltungen anderer Einrichtungen

Veranstaltungen auf dem Gelände der Gedenkstätte  
Veranstaltungen im Studienzentrum

Veranstaltungen in den Außenstellen  
Veranstaltungen an anderen Orten

## Veranstaltungen im April

So, 3. April 2016 14.00 Uhr	Führung	<b>Die Kinder vom Bullenhusser Damm.</b> Führung durch die Gedenkstätte und den Rosengarten	Gedenkstätte Bullenhusser Damm
So, 3. April 2016 15.00 Uhr	Führung	<b>Die unterschiedlichen Häftlingsgruppen im KZ Neuengamme.</b> Ein thematischer Rundgang mit <b>Katharina Möller</b> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
Di, 5. April 2016 18.00 Uhr	Buchvorstellung, Lesung und Gespräch	<b>Nationalsozialistische Täterschaften. Nachwirkungen in Gesellschaft und Familie.</b> Veranstalter: KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Eintritt frei. Anmeldung: studienzentrum@kb.hamburg.de (weitere Informationen umseitig)	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3, 20146 HH Vortragsraum, 1. Etage
Sa, 9. April 2016 18.00 bis 2.00 Uhr	Lange Nacht der Museen	<b>denk.mal: Wie wollt ihr euch erinnern?</b> (Programm umseitig) Eintrittskarten (inkl. Besuch in allen Museen + HVV) für 15 €, erm. 10 €, erhältlich im Servicepoint (Haupteingang)	KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Sa, 9. April 2016 18.00 bis 2.00 Uhr	Lange Nacht der Museen	<b>REMEMBER – Erinnern, um nicht zu vergessen.</b> (Programm umseitig) Eintrittskarten (inkl. Besuch in allen Museen + HVV) für 15 €, erm. 10 €, erhältlich in der Gedenkstätte Bullenhusser Damm	Gedenkstätte Bullenhusser Damm
So, 10. April 2016 13.00 Uhr	Rundgang	<b>Twitterführung – mit dem Smartphone zu Zeitspuren und Erinnerungszeichen.</b> Ein interaktiver Rundgang mit <b>Dr. Iris Groschek</b> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
Mo, 11. April 2016 19.00 Uhr	Lesung	<b>„39 Tage Curiohaus“.</b> Ein Dokumentarstück von <b>Michael Batz</b> . Eintritt: 5 € (weitere Informationen umseitig)	Curiohaus, Rothenbaumchaussee 13, 20148 Hamburg
Fr, 15. April 2016 17.30 Uhr	Rundgang	<b>Abendspaziergang in die Vergangenheit. Karl-Heinz Schultz</b> (Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme e. V.) berichtet bei einem Rundgang über das Lagergelände des ehemaligen Konzentrationslagers am Falkenbergsweg über den Lageralltag und die Zwangsarbeit der 500 jüdischen Frauen in Neugraben und Umgebung.	Treffpunkt: Bushaltestelle Neugrabener Heideweg (Bus 240 in Richtung Waldfrieden ab S-Neugraben)
Fr, 15. April 2016 10.00 bis 18.00 Uhr Sa, 16. April 2016 10.00 bis 18.00 Uhr	Fortbildung	<b>Erkennen, Benennen, Entgegenwirken – Fortbildung zu pädagogischen Methoden gegen Antiziganismus.</b> Kosten: 30 €, erm. 20 € (inkl. Verpflegung). Anmeldung bis zum 8. April: ulrike.jensen@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428 131 519. Informationen: www.methodenhandbuch-antiziganismus.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Di, 19. April 2016 18.00 Uhr	Podiumsgespräch	<b>„70 Jahre Curiohaus-Prozess“.</b> Die drei Referenten <b>Dr. Reimer Möller, Dr. Felix Boor und Kurt Schrimm</b> gehen der Frage nach, welche Bedeutung den Curiohaus-Prozessen bis heute zukommt. Eintritt frei. (weitere Informationen umseitig)	Universität Hamburg (frühere HWP) Von-Melle-Park 9 Hörsaal S 29 (Erdgeschoss)
Mi, 20. April 2016 18.00 Uhr	Gedenkveranstaltung	<b>Die Kinder vom Bullenhusser Damm.</b> Veranstaltung zur Erinnerung an die Ermordung von 20 jüdischen Kindern, vier Häftlingsärzten und -pflegern, sowie mindestens 24 sowjetischen Häftlingen durch die SS am 20. April 1945.	Gedenkstätte Bullenhusser Damm <b>geöffnet: 10.00 bis 19.00 Uhr</b>
Fr, 22. April 2016 10.00 bis 16.00 Uhr	Rechercheseminar zur Familiengeschichte	<b>Ein Täter, Mitläufer, Zuschauer, Opfer in der Familie?</b> Kosten: 15 €, erm. 10 € (inkl. Verpflegung), Anmeldung bis zum 15. April 2016: Oke Spieker, studienzentrum@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428 131 543. Informationen: Oliver.vonWrochem@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428 131 515	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Sa, 23. April 2016 10.30 bis 16.30 Uhr So, 24. April 2016 11.15 bis 17.00 Uhr	Gesprächsseminar zur Familiengeschichte und Familiengeschichten	<b>Ein Täter/eine Täterin in der Familie?</b> Kosten: 30 €, erm. 20 € (inkl. Verpflegung). Anmeldung bis zum 15. April 2016: Oke Spieker, studienzentrum@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428 131 543. Informationen: Oliver.vonWrochem@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428 131 515	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
So, 24. April 2016 15.00 Uhr	Führung	<b>Häftlingsalltag im KZ – Fotos und Zeichnungen als Quelle.</b> Ein thematischer Rundgang mit <b>Carmen Ludwig</b> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
So, 24. April 2016 15.30 bis 17.30 Uhr	Hafenrundfahrt	<b>Der Hamburger Hafen im Nationalsozialismus.</b> Alternative Hafenrundfahrt mit <b>Herbert Diercks, Katharina Hertz-Eichenrode und Lucas Kaiser</b> über Zwangsarbeit, Widerstand und Verfolgung im Hamburger Hafen 1933–1945. Kosten: 15 €. Anmeldung erbeten: Tel. 040-428 131 527 (Restkarten vor Ort)	Treffpunkt: Barkassen-Centrale Ehlers (Anleger Vorseetzen, U-Bahnhof Baumwall)
Mi, 27. April 2016 18.00 bis 20.00 Uhr	Filmvorführung und Gespräch	<b>„Nationalsozialistische Täterschaft in der Familie“.</b> Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit dem Abaton-Kino. Organisation: <b>Karin Püschel</b> . (weitere Informationen umseitig)	Abaton-Kino Allende-Platz 3 20146 Hamburg
Do, 28. April 2016 9.00 bis 14.00 Uhr	Projekttag	<b>Girls Day.</b> Berufe erkunden – Gedenkstätte erforschen – podcast erstellen. Ein Workshop mit <b>Martin Reiter</b> . Anmeldung für Mädchen ab 14 Jahre online unter <a href="http://www.girls-day.de">http://www.girls-day.de</a>	KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Fr, 29. April 2016 19.00 bis 21.00 Uhr	Lesung und Gespräch	<b>„Ein Krieg von zwei Seiten. Zwei Personen, zwei Perspektiven“</b> mit <b>Martine Letterie</b> , Enkelin des niederländischen Kommunisten Martinus Letterie, der im KZ Neuengamme ermordet wurde, und ihrem Ehemann <b>Rinke Smedinga</b> , dessen Vater zu den Wachmannschaften des von den Nationalsozialisten in den Niederlanden errichteten Durchgangslagers Westerbork gehörte. Beide haben Bücher über ihre jeweilige Familiengeschichte geschrieben. Eine Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der Bar GOLEM.	Bar GOLEM Große Elbstraße 14 22767 Hamburg
Sa, 30. April 2016 10.00 bis 18.00 Uhr So, 1. Mai 2016 9.30 bis 18.00 Uhr Mo, 2. Mai 2016 9.30 bis 16.00 Uhr	Forum	<b>„Zukunft der Erinnerung“.</b> Auf dem dreitägigen Forum „Zukunft der Erinnerung“ können sich Nachkommen ehemaliger KZ-Häftlinge, Mitglieder von Überlebendenverbänden sowie Jugendliche und weitere Interessierte über Fragen des künftigen Gedenkens austauschen. Kosten: 45 €, erm. 30 € (inkl. Verpflegung). Anmeldung erforderlich: Oliver.vonWrochem@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428 131 515	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Sa, 30. April 2016 16.30 Uhr Dauer: 30. April bis 31. Juli 2016	Ausstellungseröffnung	<b>„Zwischen Harz und Heide. Todesmärsche und Räumungstransporte im April 1945“.</b> Eine Ausstellung der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. (weitere Informationen umseitig)	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Hauptausstellung, Foyer
Jeden Sonntag 11.00 und 12.00 Uhr	Führung und Gespräch	<b>Henning Glindemann</b> (3. April), <b>Ulla Suhling</b> (10. April), <b>Frank Wiedemann</b> (17. April), <b>Ilse Jacob</b> (24. April).	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
Jeden Sonntag 12.00 Uhr 15.00 Uhr	Führung über das Gelände	Mit <b>Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit</b> . 3., 10., 17. und 24. April 2016, 12 Uhr, Treffpunkt: Plattenhaus 10. und 17. April 2016, 15 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Plattenhaus/Nähe Klinkerwerk Haupteingang

## Veranstaltungen im Mai

So, 1. Mai 2016 14.00 Uhr	Führung	<b>Die Kinder vom Bullenhusser Damm.</b> Führung durch die Gedenkstätte und den Rosengarten	Gedenkstätte Bullenhusser Damm
Mo, 2. Mai 2016 10.00 Uhr Mi, 4. Mai 2016 10.00 Uhr	Zeitzeugengespräch	<b>Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen des KZ Neuengamme und seiner Außenlager.</b> Überlebende des KZ Neuengamme und seiner Außenlager berichten Schülern, Schülern und anderen Interessierten über ihre Haftzeit. Anmeldung erforderlich: ulrike.jensen@kb.hamburg.de, Tel. 040-428 131 519	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Mo, 2. Mai 2016 19.00 bis 21.00 Uhr	Zeitzeugengespräch	<b>Eva Keulemansová</b> wurde mit ihrer jüdischen Familie über Theresienstadt und Auschwitz in Außenlager des KZ Neuengamme deportiert und im April 1945 in Bergen-Belsen befreit. Gemeinsam mit Mitgliedern ihrer Familie berichtet sie von ihrer Haft, dem Leben nach dem Überleben und die Konsequenzen der Haft auf ihre Familie. Eine Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung. Anmeldung erforderlich: hamburg@fes.de	Baseler Hof Säle (Gartensaal) Esplanade 15 20354 Hamburg
Di, 3. Mai 2016 10.00 bis 12.00 Uhr	Gedenkveranstaltung	<b>Gedenkveranstaltung für die Opfer der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht am 3. Mai 1945.</b> Öffentliche Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme mit Unterstüfung der Stadt Neustadt/Holstein.	Cap-Arcona-Ehrenmal Neustadt/Pelzerhaken
Di, 3. Mai 2016 17.00 bis 19.00 Uhr	Gedenkveranstaltung	<b>Gedenkveranstaltung zum 71. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager.</b> Anlässlich des 71. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager werden ehemalige Häftlinge, Angehörige und Mitglieder ausländischer Delegationen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Freien und Hansestadt Hamburg erwartet.	KZ-Gedenkstätte Neuengamme ehemalige Walther-Werke  Anschließend: Kranzniederlegung am ehemaligen Arrestbunker
Mi, 4. Mai 2016 17.00 bis 19.00 Uhr	Gedenkveranstaltung, Buchvorstellung und Lesung	<b>Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen Außenlagers Wandsbek-Drägerwerke des KZ Neuengamme.</b> Präsentation der Neufassung des Buches „Ein KZ in Wandsbek. Zwangsarbeit im Drägerwerk“ mit Autor <b>Stefan Romey</b> in Anwesenheit der KZ-Überlebenden <b>Natalija Radchenko</b> aus Belarus. Anschließend Busshuttle zur Gedenkstätte am Ort des ehemaligen Außenlagers. Öffentliche Veranstaltung der Bezirksversammlung Hamburg-Wandsbek in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.	Matthias-Claudius Gymnasium Withthoffstraße 8 22041 Hamburg / Gedenkort am ehemaligen Außenlagers Ahrensburger Straße 162
Mi, 4. Mai 2016 19.30 bis 21.30 Uhr	Buchvorstellung und Lesung	<b>Nikolaus Wachsmann</b> stellt sein Buch „KL. Die Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager“ in deutscher Übersetzung vor. Er diskutiert mit NDR Kultur-Literaturredakteur <b>Alexander Solloch</b> über seine Arbeit. Eine Veranstaltung von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, NDR Kultur und der Universität Hamburg.	Universität Hamburg Edmund-Siemers-Allee 1 Hauptgebäude Westflügel (ESA 1), Raum 221
Mi, 18. Mai 2016 18.00 Uhr	Filmvorführung und Diskussion	In der Filmdokumentation <b>„Die Widerständigen – also machen wir das weiter...“</b> , die von der Filmemacherin <b>Katrin Seybold</b> begonnen und von <b>Ula Stöckl</b> 2014 fertiggestellt wurde, berichten Männer und Frauen über ihre Erlebnisse mit dem Widerstand der „Weißen Rose“ und dessen Fortsetzung und Verfolgung bis zum Kriegsende. Filmeinführung und anschließende Diskussion mit der Autorin <b>Angela Bottin</b> , Hamburg.	Gedenkstätte Plattenhaus Poppenbüttel
So, 22. Mai 2016 10.00 bis 13.00 Uhr	Fahrradrundfahrt	<b>Widerstand und Verfolgung in Hamburg 1933–1945 und der Ohlsdorfer Friedhof.</b> Die Radrundfahrt mit <b>Herbert Diercks</b> über den größten Parkfriedhof der Welt thematisiert den Widerstand und die Verfolgung in Hamburg 1933–1945. Kosten: 5 €, erm. 3 €.	Treffpunkt: U- und S-Bahnhof Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße
So, 22. Mai 2016 15.30 bis 17.30 Uhr	Hafenrundfahrt	<b>Der Hamburger Hafen im Nationalsozialismus.</b> Alternative Hafenrundfahrt mit <b>Herbert Diercks, Katharina Hertz-Eichenrode und Lucas Kaiser</b> über Zwangsarbeit, Widerstand und Verfolgung im Hamburger Hafen 1933–1945. Kosten: 15 €. Anmeldung erbeten: Tel. 040-428 131 527 (Restkarten vor Ort)	Treffpunkt: Barkassen-Centrale Ehlers (Anleger Vorseetzen, U-Bahnhof Baumwall)
So, 29. Mai 2016 15.00 Uhr	Führung	<b>Vom KZ zur Gedenkstätte.</b> Ein thematischer Rundgang mit <b>Simon Raß</b> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
Jeden Sonntag 11.00 und 12.00 Uhr	Führung und Gespräch	<b>Hans Saalfeld</b> und <b>Birgit Reichel</b> (1. Mai), <b>Anne Harden</b> (8. Mai), <b>Malte Hinrichsen</b> (22. Mai), <b>Thomas Mayer</b> (29. Mai).	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
Jeden Sonntag 12.00 Uhr 15.00 Uhr	Führung über das Gelände	Mit <b>Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit</b> . 1., 8., 15., 22. und 29. Mai 2016, 12 Uhr, Treffpunkt: Plattenhaus 1., 8., 15. und 22. Mai 2016, 15 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Plattenhaus/Nähe Klinkerwerk Haupteingang

## Veranstaltungen im Juni

So, 5. Juni 2016 14.00 Uhr	Führung und Gespräch	<b>Die Kinder vom Bullenhusser Damm.</b> Führung durch die Gedenkstätte und den Rosengarten.	Gedenkstätte Bullenhusser Damm
So, 12. Juni 2016 15.00 Uhr	Führung	<b>Das KZ Neuengamme und die Verfolgung der Homosexuellen.</b> Ein thematischer Rundgang mit <b>Carmen Ludwig</b> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
So, 12. Juni 2016 15.30 bis 17.30 Uhr	Hafenrundfahrt	<b>Der Hamburger Hafen im Nationalsozialismus.</b> Alternative Hafenrundfahrt mit <b>Herbert Diercks, Katharina Hertz-Eichenrode und Lucas Kaiser</b> über Zwangsarbeit, Widerstand und Verfolgung im Hamburger Hafen 1933–1945. Kosten: 15 €. Anmeldung erbeten: Tel. 040-428 131 527 (Restkarten vor Ort)	Treffpunkt: Barkassen-Centrale Ehlers (Anleger Vorseetzen, U-Bahnhof Baumwall)
Mi, 15. Juni 2016 18.00 Uhr	Vortrag	<b>Dr. Georg Manes – der jüdische Freund meines Vaters.</b> Der jüdische Arzt und Geburtshelfer Dr. Georg Manes lebte und arbeitete seit 1910 in Hamburg. Sein besonderes Engagement galt der Sexualaufklärung und Beratung. 1924 war er Mitinitiator der ersten Hamburger Sexual-Beratungsstellen. 1935 begann die Hamburger Staatsanwaltschaft, das Schwurgericht mit dem Vorwurf unerlaubter Abtreibungen zu kriminalisieren. Das Schwurgericht Hamburg verurteilte ihn 1938 zu drei Jahren Zuchthaus. Im August 1941 konnte Georg Manes mit seiner Frau Rachel in die USA emigrieren. Ein Vortrag von <b>Gisela Laudi</b> , Kiel. Die Tochter des Freundes von Georg Manes hat die Lebensgeschichte des Dr. Georg Manes recherchiert und stellt ihre Ergebnisse sowie Fotos und Dokumente vor.	Gedenkstätte Plattenhaus Poppenbüttel
Fr, 24. Juni 2016 14.00 bis 16.00 Uhr	Fortbildung	<b>Sprachlos bei rassistischen Sprüchen? GEGENARGUMENT unterstützt im Umgang mit recht(sextremem) und antisemitischen Parolen und Positionen.</b> (Fortsetzung des Argumentationseminars von 2015) Im Argumentationseminar werden anhand beispielhafter, praxisnaher Fälle das eigene Auftreten und Redeverhalten mittels interaktiver Übungen und Gruppendiskussionen erprobt und gemeinsam reflektiert. Information und Anmeldung: ulrike.jensen@kb.hamburg.de, Tel. 040-428 131 519	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
So, 26. Juni 2016 10.00 bis 13.00 Uhr	Literarischer Spaziergang	<b>Hamburger Künstlerinnen und Künstler im Nationalsozialismus.</b> Der Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof mit <b>Herbert Diercks</b> führt zu Grabstätten Hamburger Künstlerinnen und Künstler, die im Nationalsozialismus bedroht oder verfolgt wurden. <b>Katharina Hertz-Eichenrode</b> liest an deren Grabstätten aus letzten Briefen, Erinnerungen und Erzählungen. Kosten: 5 €, erm. 3 €	Treffpunkt: U- und S-Bahnhof Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße
So, 26. Juni 2016 15.00 bis 17.00 Uhr	Alsterkanalfahrt	<b>Hamburg im Nationalsozialismus.</b> Alsterkanalfahrt mit <b>Herbert Diercks</b> und <b>Katharina Hertz-Eichenrode</b> . Kosten: 15 €, Anmeldung: Tel. 040-4 28 131 527 (Restkarten am Schiff)	Treffpunkt: Alsterkanal Jungfernstieg, U-Bahnhof Jungfernstieg
Jeden Sonntag 11.00 und 12.00 Uhr	Führung und Gespräch	<b>Dr. Holger Martens</b> (5. Juni), <b>Margit Martinsen</b> (12. Juni), <b>Henning Glindemann</b> (19. Juni), <b>Ulla Suhling</b> (26. Juni).	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
Jeden Sonntag 12.00 Uhr 15.00 Uhr	Führung über das Gelände	Mit <b>Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit</b> . 5., 12., 19. und 26. Juni 2016, 12 Uhr, Treffpunkt: Plattenhaus 5., 19. und 26. Juni 2016, 15 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Plattenhaus/Nähe Klinkerwerk Haupteingang